

Die F-UPS® - damit Schnarchen KEIN Problem mehr ist

Voraussetzungen:

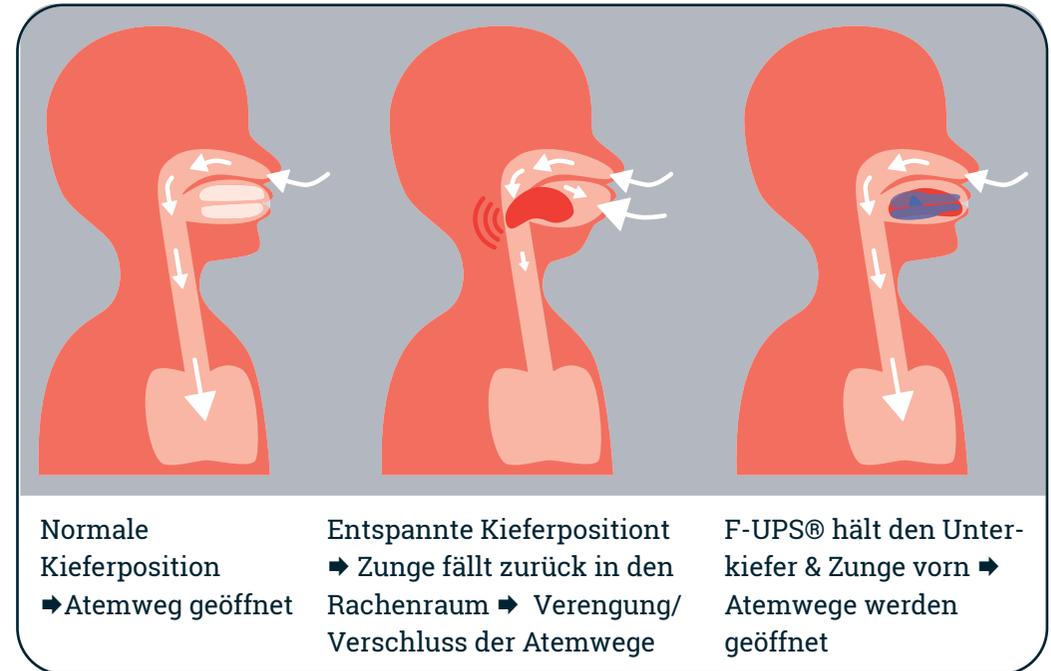
1. Die Unterkieferprotrusionsschiene (UPS) muss auf Veranlassung eines Vertragsarztes mit der Zusatzbezeichnung „Schlafmedizin“ verschrieben werden.
2. Die Überweisung zur Mitbehandlung darf erst erfolgen, wenn eine behandlungsbedürftige obstruktive Schlafapnoe festgestellt UND bereits eine erfolglose Bahndlung mittels Überdrucktherapie durchgeführt wurde.

Behandlungsablauf:

1. Eingangsuntersuchung nach dem Vektordiagramm (einschl. ggf Röntgen)
2. Abdrucknahme mit der Bissgabel JS-Gauge®
3. Herstellung der Schiene innerhalb von ca. 10 Werktagen
4. Einsetzen und Anpassung der F-UPS®
5. Kontrolle nach ca. 2 bis 4 Wochen beim Zahnarzt
6. Schlafmedizinische Kontrolle nach sechswöchiger Tragezeit der F-UPS®
7. Fenjustrierung der F-UPS® durch den Zahnarzt entsprechend der zahnmedizinischen und schlafmedizinischen Kontrollbefunde
8. Regelmäßige Kontrollen je nach Profil nach dem Vektrodiagramm



Funktionsweise:



Die Vorteile der F-UPS®:

- **Befestigung**
Die F-UPS® benötigt nur seitlich angebrachte und weltweit einzigartige folssenförmige Ansätze. Hierdurch entsteht ein hoher Tragekomfort: Geringere Abmessungen mit minimaler Bissperrung, aber maximaler Wirkung!
- **Material**
aus allergiefreiem Kunststoff, maximale Stabilität, kein Gummizug
- **Leichtes Handling**

das dentallabor
soldin & fahrenheit gmbh



Pionier seit 1984.